

Beschwerde über verlustige Kleidung

■ TULLN. Wie eine Leserin der Bezirksblätter-Redaktion mitteilte, gingen Jacken im GenerationsClub verlustig. „In der Silvesternacht haben wir das alte Jahr in der Diskothek ausklingen lassen. Als wir gegen sechs Uhr aufbrachen, waren die Jacken weg.“ Nachdem auch die Person, die bei der Garderobe zuständig ist, die Jacken nicht finden konnte, wurden die Betreiber zur Rede gestellt. Die Jacken hätten in den Club mitgenommen oder im Auto zurückgelassen werden können, war die Antwort.

„Leider können wir für nicht von uns in Gewahrsam genommene Jacken und sonstige Dinge keine Haftung übernehmen“, sagt Chefin Doris Stich. Die erwähnten Jacken wurden ohne Aufsicht in der Disco abgelegt. Auf der Homepage werde über Jacken, die liegen bleiben, informiert. Nach einem Monat werden sie der Caritas übergeben.

449712

„Jetzt ist es fünf

Hochkarätig besetzte Runde zeigt die Vorteile der Beibehaltung des Grundwehrdienstes auf.

■ TULLN. Bei der Pressekonferenz, zu der die FPÖ Tulln unter Manfred Redl und Andreas Bors lud, waren FP-LA Christian Hafenecker, FP-NR Christian Lausch, Manfred Haidinger vom Zentralausschuss des BMLVS und Personalvertreter vom Standort Langenlebern anwesend.

„Geben jede Unterstützung“ LA Hafenecker zeigte auf, dass „sich die FPÖ seit 2011 mit der Debatte Grundwehr- und Zivildienst beschäftigt. Denn gerade in Niederösterreich sind Grundwehrdiener besonders wichtig“, sprach er die Hochwasserkatastrophen an.

„Die Garnison Langenlebern ist der größte Arbeitgeber in der Region“, sagte Redl und fügte hinzu, dass „wir jede Unterstützung geben, die gebraucht wird“.

„Kasernenzustand schäbig“ NR Christian Lausch (FPÖ), der selbst Mitglied im Verteidigungsausschuss ist, hofft auf hohe Teilnahme an der Volksbefragung am 20. Jänner. Im Visier seiner Kritik sind jedoch die Zustände der Kasernen, die er als „schäbig“ bezeichnet. Jeder Rechtsverbrecher würde besser leben als „unsere Grundwehrdiener“. Es sei fünf vor zwölf: „Wenn das Bundesheer einmal abgeschafft ist, befinden wir uns in einer tristen Lage.“

Verlorenes Know-how Keine Zeitverschwendung sieht Bors im Grundwehrdienst – im



Brigitte Höller, Erich Malacek und Günter Baumgartner aus Langenlebern.

Foto: Bezirksblatt Tulln

Gegenteil: „Die Kameradschaft steht im Vordergrund, die für das weitere Leben wichtig erscheint.“

Manfred Haidinger vom Zentralausschuss des BMLVS ist der Meinung, dass „mit dem neuen System Know-how verloren



SICHER IST SICHER in Niederösterreich!

JETZT FÖRDERUNG SICHERN & GEWINNEN!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheit jetzt noch innovativer. Mit der Förderung für **Sicherheitstüren, Alarm- und Videoüberwachungsanlagen.**

Holen Sie sich jetzt mehr Sicherheit für Ihr Zuhause: Mit nur einem Klick unter www.noewohnbau.at einen **500-EURO-GUTSCHEIN** für Ihre Alarmanlage gewinnen.



Die Gewinne werden von Betrieben der Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker zur Verfügung gestellt.

www.noewohnbau.at
NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133

Niederösterreich hilft und macht Ihr Zuhause sicherer. Und Sie gewinnen!